



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Politik zwischen Wissenschaft und Populismus

Orientierungsversuch angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Die am 26. September 2021 anstehende Wahl zum 20. Deutschen Bundestag wirft ja bekanntlich ihre langen Schatten schon voraus: Allenthalben versuchen die politischen Akteure, im Dickicht der aktuellen Problemlagen wie dem immer deutlicher erfahrbaren Klimawandel oder der immer noch und immer wieder erfahrbaren Pandemielage eine gute Figur zu machen – wobei sie einerseits die politischen Mitbewerber davor warnen, diese Probleme zu instrumentalisieren, andererseits – und verständlicherweise – auch für die eigenen Lösungs- und/oder Umgangsvorschläge mit diesen Problemen werben und damit die eigene Partei und die eigene Person attraktiv für die Wählerinnen und Wähler zu machen versuchen. Argumentationsketten enden dann oft entweder damit, dass wissenschaftliche Erkenntnisse zitiert oder Grenzen der Zumutbarkeit und/oder der Vermittelbarkeit aufgezeigt werden.

Wissenschaft und „des Volkes Stimme“ scheinen gerade angesichts der gegenwärtigen Probleme oft nur schwer miteinander in Einklang zu bringen zu sein – und stellen politische Akteure immer wieder vor schwierige Herausforderungen: Orientiert sich Politik zu sehr an wissenschaftlichen Erkenntnissen, stellt sich schnell der Vorwurf von Technokratie und Lebensferne ein. Fungiert allerdings vor allem der vermeintliche Wille des Volkes als Orientierungspunkt, macht sich Politik gegen den Vorwurf der Führungsschwäche, der Ambitionslosigkeit und sogar der Ignoranz gegenüber lebensweltlich geänderten Rahmenbedingungen anfällig.

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | www.phaenopraxie.de | info@phaenopraxie.de

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

◀ Lust am Denken | Politik zwischen Wissenschaft und Populismus 2

Mit Lust am Denken soll nun am ersten Samstag im August ein Blick auf das, was am 26.9.2021 zur Wahl steht, geworfen werden: Es sollen also Ausschnitte der Programme der zur Wahl stehenden Parteien in den Fokus gerückt und analysiert werden. Das soll freilich nicht ohne eine philosophische Klärung der Phänomene „Wissenschaft“ einerseits, „Populismus“ andererseits unternommen werden, wobei auch jeweils die Bezüge zum Politischen dieser Phänomene aufgezeigt werden.

Dabei freue ich mich anzukündigen, dass mit Dr. Peter Wyss ein in England lebender und lehrender Kollege seine Gedanken an diesem Nachmittag in die Diskussion mit einbringen wird.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet im digitalen Konferenzsystem des *Instituts für Phänopraxie* statt. Termin ist Samstag, der 7.8.2021, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € erhoben. Ich erbitte die Anweisung dieses Betrags bis Samstag, 7.8.2021, per PayPal an die Adresse *info@phaenopraxie.de*. Auf Anfrage kann auch eine Überweisung getätigt werden. Die Kontoinformationen werden mitgeteilt.

Teilnahmemodalitäten

Eine kurze formlose Anmeldung per E-Mail an *info@phaenopraxie.de* ist erforderlich, um die Teilnahmeinformationen per E-Mail zu erhalten. Zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (z.B. ein PC oder ein Tablet) erforderlich. Eine Anleitung mit Informationen zur Teilnahme wird nach Ende der Anmeldefrist verschickt. Die Anmeldefrist endet am Freitag, 6.8.2021, um 22.00 Uhr.